

Datum 17.02.2025

Seiten 2

### **bilstein group: Nutzung von Recycling-Packpapier rettet Bäume**

Seit langer Zeit setzt die bilstein group Papierpolstermaschinen an ihren Standorten in Ennepetal, Gelsenkirchen und Wuppertal ein. Dabei hat das Unternehmen gute Erfahrungen mit den Maschinen des Herstellers Sprick gemacht, die von der Firma Paul Hildebrandt in Bergkamen zur Verfügung gestellt werden.

Zu Beginn des Jahres hat Sprick erstmalig eine Auswertung des Papierverbrauchs durchgeführt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Verwendung von Recycling-Packpapier durch die bilstein group im Jahr 2024 dazu geführt hat, dass 77 ausgewachsene Bäume eingespart werden konnten.

Durch die Nutzung des Papiers reduzierten sich außerdem der Verbrauch von Wasser und Energie um jeweils mindestens 68 Prozent.

Um die Kunden verlässlich mit unbeschädigter Ware beliefern zu können, ist es teilweise erforderlich, Produkte zusätzlich zu schützen. Das recyclingfähige Packpapier ist ein wichtiger Bestandteil.

„Diesen Prozess so nachhaltig wie möglich gestalten zu können, ist sowohl für die bilstein group als auch für unsere Kunden ein kleiner Erfolg und ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit“, so Carsten Dunker, Divisional Manager Packaging Management bei der bilstein group.

#### **Hintergrund:**

Unter dem Dach der bilstein group vereint Ferdinand Bilstein die bekannten Produktmarken febi, SWAG und Blue Print. Insgesamt bietet die bilstein group mehr

als 75.000 verschiedene technische Verschleißteile für die professionelle Fahrzeugreparatur. Die international agierende Unternehmensgruppe liefert ihre Produkte in über 170 Länder. Mehr Informationen finden Sie auf [www.bilsteingroup.com](http://www.bilsteingroup.com).

---

### **Herausgeber**

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG  
Wilhelmstraße 47  
58256 Ennepetal

### **Kontakt:**

Saskia Schelp (Communications Specialist)  
E-Mail: [saskia.schelp@bilsteingroup.com](mailto:saskia.schelp@bilsteingroup.com)